

Internationales Weltfriedensdenkmal - Stupa

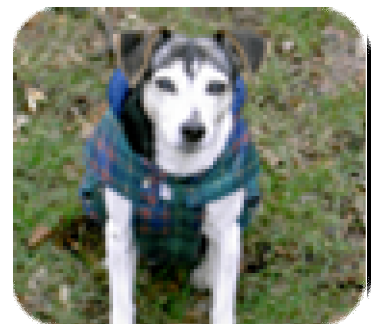


Ein wunderbares Projekt hat sich Rev. Bop Jon Sunim Tenzin Tharchin mit der Peace Stupa Foundation und der Lotos-Lindmayer Privat-Stiftung mit österreichischer und internationaler Unterstützung vorgenommen:

Die Errichtung eines internationalen Friedensdenkmals eines Stupas. In Holz-Bauweise das Vorhaben wird vom Dalai Lama sowie von vielen anderen Stellen und Persönlichkeiten unterstützt.



Einweihung des Stupas in Zalaszano
S. H. der Dalai Lama
und Sunim Tenzin Tharchin



In Japan, Korea sowie in vielen Ländern der westlichen Welt werden Stupas in Naturschutzgebieten zum Wohle der Menschen und Lebewesen gebaut. Die Menschen sehnen sich und lieben solche Plätze voll Harmonie und Frieden.

Der Bau des Friedensdenkmals (Stupa) bringt viele besondere Vorteile:

- Es werden keine Bauten oder Denkmäler zerstört. Wirtschaften mit der Natur und nicht mehr länger gegen die Natur, ist unser großer gemeinsamer Lernprozess. Wir möchten dieses Bewusstsein durch den Bau des Weltfriedensdenkmals fördern. Unser Planet ist unser Zuhause und das Zuhause der zukünftigen Generationen.
- Spiritueller Leiter des Projektes ist der Rev. Bop Jon **Sunim** Tenzin Tharchin. Der Buddhismus ist in Österreich seit 26 Jahren staatlich anerkannt.
- Der Stupa ist ein Ort der Besinnung und Ruhe darauf wird besonders hingewiesen.
- Das Projekt verbindet in einzigartiger Weise Kultur, Spiritualität und sanften Tourismus.
- Der Stupa wird dem Kulturaustausch zwischen den Kontinenten dienen: als eine Begegnungsstätte zwischen uns und dem Osten, auf kultureller, wirtschaftlicher und menschlicher Basis.
- Der Stupa im Nationalpark der Menschenrechte in Zalaszanto (Ungarn) ist ein Ort der Stille und des Friedens.
- Das Projekt dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen unter beidseitigem Respekt und Toleranz, vor allem auch, um fundamentalistischen Tendenzen bewusst entgegenzuwirken.
- Das Denkmal als innovative Kombination zwischen Kultur-, Begegnungs- und Kommunikationsstätte wäre in dieser Form einzigartig.

Der Stupa

Ein Stupa ist ein Denkmal, dessen einzigartige Form als ein Symbol der Erleuchtung, des Universums des Glücks und des Friedens gilt. Im Buddhismus bedeutet er auch die Gegenwart des Buddha und Friedfertigkeit. Des Weiteren drückt er ganz allgemein Spiritualität, Weisheit, Liebe und Mitgefühl zu den Menschen und allen Lebewesen aus. Dies ist einer der Gründe, warum weltweit sehr gerne Stupas gebaut werden, so auch in Zalaszanto, einem Ort nordwestlich des Plattensees in Ungarn. Dort hat die Ungarische Regierung Bop Jon Sunim Tenzin Tharchin, dem Präsidenten der Peace Stupa Foundation geholfen, den größten Stupa Europas zu erbauen. 1993 wurde er vom Dalai Lama, dem Oberhaupt der Tibeter, eingeweiht.

Stupas fördern in der Welt liebevolle Zuwendung, Harmonie und Ausgeglichenheit zwischen den Menschen und in allen Lebewesen verbreiten sie friedliche Schwingungen. Ihr Vermögen, die Kräfte des Chaos und der Negativität zu entschärfen, kann die körperlichen und geistigen Leiden lindern, das Bewusstsein erweitern und Naturkatastrophen abwenden.

Daher bitten wir Sie, liebe Leser, uns nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen.

Der Reinerlös sämtlicher Einnahmen aus dem Verkauf des Akashagarbha-Sutras kommt dem Stupa Projekt zu Gute.

Nähere Informationen unter

www.stupa.at